

Zeitschrift: Kunst + Architektur in der Schweiz = Art + architecture en Suisse = Arte + architettura in Svizzera

Herausgeber: Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte

Band: 52 (2001)

Heft: 4: Zeitgenössische Kunst : haltbar bis... = L'art contemporain à conserver jusqu'au... = L'arte contemporanea : conservabile fino al...

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



FAKSIMILE VERLAG LUZERN

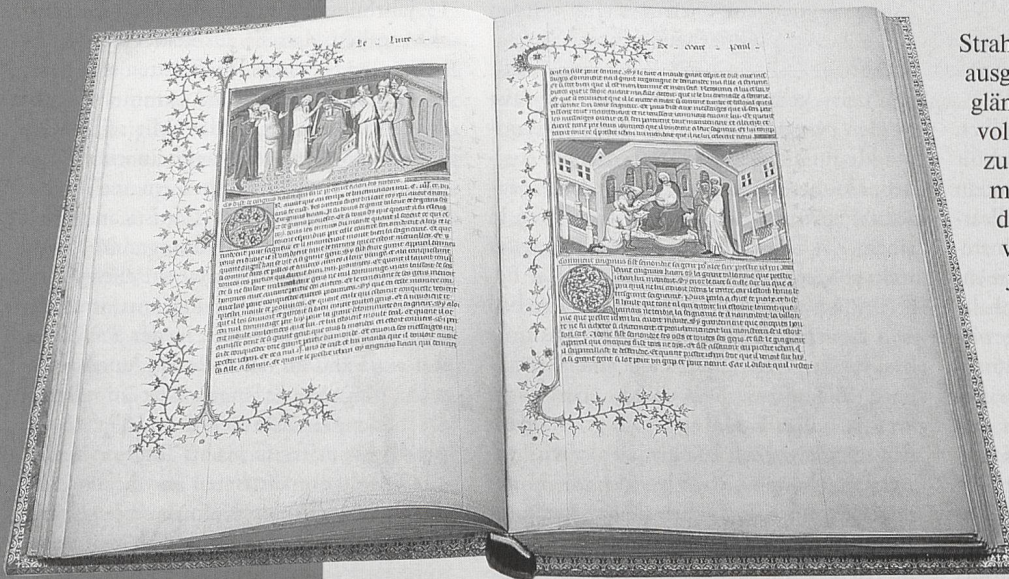
Maihofstrasse 25
CH-6000 Luzern 9
Telefon ++41 (0)41 429 08 20
Telefax ++41 (0)41 429 08 40
e-mail faksimile@faksimile.ch
Internet www.faksimile.ch

MEISTERWERKE DER BUCHMALEREI
ALS MEISTERWERKE DER FAKSIMILIERKUNST
IN LIMITIERTEN AUFLAGEN

Anmutige Buchmalerei über unbekannte Welten

Marco Polo – Das Buch der Wunder

– Ein herausragendes Beispiel mittelalterlicher Buchmalerei –



Strahlende Farben, bis ins feinste Detail ausgeführte Malerei, Verzierungen in glänzendem Gold: Dies ist das prachtvolle Mittelalter, wie wir es nur selten zu sehen bekommen. Denn die meisten uns erhaltenen Zeugnisse dieser Zeit sind im Laufe der Jahre verblaßt und gealtert. Blättern wir jedoch in mittelalterlichen Handschriften, so sind wir erstaunt, wie farbenfroh das Mittelalter gewesen ist. Nirgendwo ist uns das Fundament unserer Kultur so klar und unverwechselbar überliefert wie in den Bilderhandschriften des Mittelalters, den Kunstwerken in Buchformat.



Mehr über *Marco Polo – Das Buch der Wunder*

Besuchen Sie uns im Internet – www.faksimile.ch